

wohl zu durchdenkenden Grundzüge einer solchen Reform möchte ich folgende Thesen vorschlagen:

1. Durchsetzung der sozialpolitischen und ökologischen Interessen der sozialistischen Gesellschaft mit finanzpolitischen Mitteln anstelle bürokratisch-administrativer Methoden;

2. freie Entfaltung der Produktivkräfte durch Marktmechanismen statt überzentralisierter Bevormundung der Produzenten;

3. zielgerichtete Entwicklung der Produktivkräfte nach strukturpolitischen Schwerpunkten mit den Mitteln gesamtgesellschaftlicher Planung auf demokratischer Grundlage;

4. Internationalisierung der Wirtschaft statt Autarkie;

5. schrittweiser Übergang zur Konvertierbarkeit unserer Währung als Grundlage für eine effektive Teilnahme an der internationalen Arbeitsteilung;

6. Differenzierung des Eigentums an Produktionsmitteln durch Begrenzung des Staatseigentums auf ausgewählte Schlüsselbereiche der Volkswirtschaft, Entwicklung von kollektiven und privaten Eigentumsformen der Produzenten, darunter auch durch Einbeziehung ausländischer Investoren.

Genossen, gestattet noch einige Bemerkungen zur notwendigen Ausarbeitung einer aktiven Strukturpolitik. Ich halte es für erforderlich, den Rang der Schlüsseltechnologien für unser Land noch deutlicher herauszuarbeiten. Damit möchte ich auch der Sorge vieler Physiker und Techniker unserer Republik Rechnung tragen, die unsere Zukunft gefährdet sehen, wenn heute viele glauben, Disproportionen in unserem Lande seien nur zu beseitigen durch Aufgabe der Schlüsseltechnologien als Entwicklungsschwerpunkt unserer Wirtschaftsstrategie. Dem ist aber nicht so. Im Gegenteil: Wenn wir jetzt den unter schwierigen Bedingungen errungenen Stand auf dem Gebiet der Hochtechnologien kurzfristigen konjunkturellen Erwägungen opfern, setzen wir unsere Zukunft als Industrienation ernsthaft aufs Spiel.

Die Erfahrungen aller hochentwickelten Industrieländer bestätigen die von unserer Partei bisher vertretene Auffassung, daß eine dauerhafte Steigerung der Arbeitsproduktivität beim gegenwärtigen Entwicklungsstand der Produktivkräfte nur mit Hilfe der Schlüsseltechnologien, insbesondere der Mikroelektronik, möglich ist. Ja, mehr noch, die Mikroelektronik hat besonders über ihre Anwendung in der Informationstechnik zu einer neuen Qualität der Entwicklung der Produktivkräfte geführt. Erstmals in der Geschichte ist nun die Steigerung der Arbeitsproduktivität in nahezu allen Tätigkeitsbereichen auch außerhalb der materiellen Produktion um ein Mehrfaches möglich. Das schafft die moderne Mikroelektronik durch